

Innovationen für Sanierung und Neubau

Remmers auf der BAU 2025 mit zukunftsweisenden Neuheiten

*Vom 13.-17. Januar 2025 präsentiert Remmers (Löningen) auf der Weltleitmesse BAU in München eine Vielzahl zukunfts- und anwendungsgerechter Produktsysteme für Sanierung und Neubau von Wohn- und Gewerbeimmobilien. Am Messestand in **Halle B6 (Stand 402)** können sich Fachbesucher über die Neuheiten in den Bereichen Bauwerksabdichtung, Kellersanierung, Flachdachabdichtung, Bodenbeschichtung sowie serielles bzw. modulares Bauen informieren.*

Effiziente und sichere Bauwerksabdichtung

Die Neuheiten im Bereich der Bauwerksabdichtung ergänzen das bestehende Remmers Sortiment der MB-Familie rund um den „Abdichtungs-Klassiker“ MB 2K. MB 1K rapid und MB 1K S zum Beispiel eignen sich als Flexible Polymermodifizierte Dickbeschichtung (FPD) optimal für alle Abdichtungsaufgaben an erdberührten Bauteilen im Neubau sowie auch zur Sanierung von alten Abdichtungen im Bestand. MB 1K rapid und MB 1K S sind bitumenfrei, radondicht und verfügen über eine sehr hohe Rissüberbrückungsfähigkeit. Zudem lassen sich die nach allen gängigen Regelwerken geprüften Produkte sehr leicht verarbeiten. Die einkomponentigen multifunktionalen Bauwerksabdichtungen sind je nach Anforderung schlämm-, spachtel- oder spritzbar und wird gebrauchsfertig geliefert.

Auch ein Highlight: MB Fix 2K. Damit sind auch die Dämmplattenkleber von Remmers im Post-Bitumenzeitalter angekommen. Das zwei-komponentige, reaktive MB Fix 2K basiert auf einem reaktiv und schnell abbindenden, bitumenfreien Bindemittel. Dadurch reagiert das Material bei der Verarbeitung nahezu unabhängig von der Witterung schnell und sicher. Das bedeutet konkret: Die Reaktion läuft – anders als bei bitumenhaltigen Produkten – auch unter widrigen Bedingungen ungestört ab. So ist eine vollständige Aushärtung von MB Fix 2K auch hinter luft-

bzw. diffusionsdichten Bauelementen wie Perimeter-Dämmplatten sichergestellt. Auf nahezu allen Untergründen im erdberührten Bereich erreicht der standfeste Dämmplattenkleber eine sehr gute Haftung.

Feuchteschutz, Wärmedämmung und Abdichtung für Kellerräume

Zudem zeigt Remmers neue Optionen für die nachhaltige energetische Sanierung von Altbauten sowohl in Wohn- als auch in Kellerbereichen.

Die weiterentwickelte Innendämmung iQ-Therm 2.0 kombiniert einen Hochleistungsdämmstoff im Querschnitt mit einem mineralischen Mörtel. So gelingt es, im System eine kapillare Saugfähigkeit zu erzielen, die den Einsatz einer Dampfbremse oder -sperre obsolet macht. Mit der multifunktionalen Innendämmung lässt sich der energetische Standard auf einfache Weise optimieren. iQ-Therm ist im System mit λ -Werten von 0,028 bis 0,031 W/(mK) im Einbauzustand hoch wärmedämmend, spart Energiekosten und steigert zudem die Wohnqualität. Zugleich verhindert iQ-Therm 2.0 eine Schimmelpilzbildung im Innenraum, da in der Regel schon mit 30 mm Dämmung an jeder Stelle der Innenoberflächen der „Hygienische Mindestwärmeschutz“ erreicht wird. Ein weiteres Plus: Durch die neue Streifentechnologie lässt sich iQ-Therm 2.0 auch vertikal verkleben und kann somit leicht an besondere Geometrien der Wände angepasst werden. Dies betrifft zum Beispiel Rundungen oder verwinkelte Räume.

Wenn es um die radondichte Innenabdichtung von Kellerräumen mit hochwertiger Nutzung im Bestand geht, bietet sich das flex-System von Remmers als optimale Lösung an. Dieses vereint die rissüberbrückende und radondichte Abdichtung aus MB 2K mit dem ökologisch vorteilhaften und „Blauer Engel“-zertifizierten Dämmsystem Power Protect [eco]. Das flex-System ist radondicht, druckwasserdicht, wärmedämmend und WTA-zertifiziert.

Brandsichere Abdichtungsarbeiten auf dem Flachdach

Im Bereich Flachdachabdichtung präsentiert Remmers die zukunftsweisende PU-Hybridabdichtung MB PUReactive+ – eine wirtschaftliche Lösung für die fachgerechte Regeneration in die Jahre gekommener Flachdachabdichtungen. Die Innovation wird laut europäischem Bewertungsdokument (EAD) als vollwertige Abdichtung gemäß Zulassung (ehemals ETAG005) geführt. Dabei hat MB PUReactive+ die EAD-Prüfverfahren in den höchsten Leistungsklassen auch ohne Vlieseinlage bestanden. Durch die fehlende Vlieseinlage ist MB PUReactive+ nach deutschen Regelwerken jedoch keine Abdichtung und kann somit als Regenerationslage ausgewiesen werden – bei den gleichen technischen Eigenschaften wie eine herkömmliche Abdichtung. Der flüssig aufzubringende Regenerationsanstrich lässt sich ganz einfach „kalt“ im Spritzverfahren verarbeiten – so sind Flächenleistungen von mehr als 150 m²/h möglich. Ein weiteres Plus: MB PUReactive+ ist klassifiziert in der Brandschutzklasse B–s1,d0. Das bedeutet: Die Flachdachabdichtung ist schwer entflammbar, entwickelt keinen Rauch und birgt keine Gefahr des brennenden Abtropfens – eine in dieser Kombination im Markt einzigartige Lösung. Zudem ist die PU-Hybridabdichtung – wie kaum ein zweites Produkt – abgeprüft gemäß Broof T1, T2, T3 und T4 und somit für die meisten europäischen Märkte einsetzbar.

Innovative Bodenbeschichtungen für die Lebensmittelindustrie

Ebenfalls im Fokus: Aktuelle Systemlösungen für die wirtschaftliche, hygienische und dauerhaft funktionale Bodenbeschichtung in der Lebensmittelindustrie. Eine besonders beachtenswerte Innovation dabei ist die lösemittelfreie und rissüberbrückende Zwischen- und Basisschicht PUR Base WPM. Mit dieser bietet Remmers als erstes deutsches Unternehmen ein Produkt mit allgemein bauaufsichtlichem Prüfzeugnis (abP) für den Einsatz als Abdichtung im Verbund ohne Gewebeeinlage. Mit PUR Base WPM – eingesetzt im Rahmen des bewährten Systems

WP Floor 2230 – ist es Remmers gelungen, neue Maßstäbe im Hinblick auf technisches Eigenschaftsprofil, Anwendungssicherheit und Verarbeitungsfreundlichkeit zu setzen. Geeignet ist PUR Base WPM zum Beispiel bei Böden von Produktionsflächen oder auch wasserbelasteten Flächen mit Bodenablauf.

360°-Konzept für das zukunftsgerechte Bauen und Sanieren

Remmers unterstützt seine Partner aus Architektur und Handwerk im Rahmen des umfassenden 360°-Konzepts bei der Projekt-Planung und -Realisierung sowie der Weiterbildung. Dieses beinhaltet unter anderem die Remmers System-Garantie (RSG), den persönlichen Vor-Ort-Service in 18 Ländern sowie die Remmers App mit B2B Shop und Videoberatung. Speziell bei Großprojekten stehen zudem Experten der Remmers Fachplanung mit umfangreichen Leistungen von der Analyse bis zur Umsetzung zur Verfügung. Zudem bietet das unabhängige Bernhard Remmers Institut für Analytik (BRIfA) ein breites Portfolio labortechnisch-analytischer Dienstleistungen an. In den drei Kompetenzzentren in Lönningen bzw. Hiddenhausen lassen sich unter anderem handwerkliche und industrielle Verarbeitungsverfahren unter Realbedingungen testen und Prozesse optimieren. Nicht zuletzt bilden die Remmers Akademie und die aktuell insgesamt 13 Training und Service Center in Deutschland sowie im europäischen Ausland zentrale Bausteine des 360°-Konzepts.

Komplettservice für die Fertigteil- und Fertighausindustrie

Nicht zuletzt präsentiert Remmers individuelle Produkt- und Service-Lösungen für effizientere Prozesse in der Fertigteil- und Fertighausindustrie. Die wachsende Bedeutung des modularen und seriellen Bauens erfordert ein Umdenken in der Zulieferindustrie. Denn die effiziente Produktion von Fertigelementen, kompletten Modulen oder auch Teilen macht sowohl neue Fertigungsprozesse als auch spezielle Produktlösungen notwendig. Genau an dieser Stelle setzt Remmers mit dem Geschäftsbereich Prefabricated Housing und Modular Construction an. Gemeinsam mit namhaften Partnern aus der Modul-, Fertigteil- und

Fertighausindustrie entwickelt das Unternehmen individuell auf die jeweiligen Produktionsanforderungen zugeschnittene Lösungen – vom Holzschutz bis zur Gebäudeabdichtung. Wie diese genau aussehen, zeigen die Remmers Experten auf der Messe.

Praxisgerechte Live-Vorfürungen am Messestand

„Machen!“ heißt es bei den am Remmers Messestand täglich mehrmals stattfindenden Vorfürungen für Fachbesucher aus Planung und verarbeitendem Handwerk. Dabei werden zahlreichen Neuheiten aus verschiedenen Einsatzbereichen praxisnah in der Anwendung vorgestellt.

Weitere Informationen: www.remmers.com

7.026 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Löningen, den 13. Januar 2025

Kontakt für Redaktionen: Christian Behrens, Tel. 0 54 32/83 858

Bildunterschriften:

2a – 1 Messestand BAU 2023



Am Remmers Messestand – hier ein Bild von 2023 – erwartet die Besucher eine Vielzahl zukunfts- und anwendungsgerechter Produktsysteme.

Bildquelle: Remmers/Christian Stallknecht

2a – 2 Verarbeitung MB 1K rapid



MB 1K rapid und MB 1K S erfüllen als 1K Flexible Polymermodifizierte Dickbeschichtung (FPD) alle Anforderungen an die schnelle und sichere Bauwerksabdichtung.

Bildquelle: Remmers, Löningen

2a – 3 Aufrühren MB Fix 2K



Der zweikomponentige reaktive Dämmplattenkleber MB Fix 2K ermöglicht die sichere, schnelle und wirtschaftliche Verklebung von Dämmplatten an Keller-Außenwänden.

Bildquelle: Remmers, Löningen

2a – 4 Anbringen iQ-Therm 2.0



Die neue Streifentechnologie des iQ-Therm 2.0 Systems ist – senkrecht angebracht – ideal, um runde Wände passgenau zu dämmen.

Bildquelle: Baubild/Stephan Falk

2a – 5 Erste Abdichtungslage



Verarbeitung des flex-Systems: Die erste Abdichtungslage aus MB 2K wird mittels Schlämmbürste auf die zuvor aufgetragene Egalisierungsschicht aufgebracht.

Bildquelle: Remmers, Löningen

2a– 6 Spritzen MB PUReactive



Durch die kalte Verarbeitung ohne Reaktionswärme bietet MB PUReactive+ höchste Sicherheit vor ungewollter Entzündung der Dachflächen.

Bildquelle: Remmers, Löningen

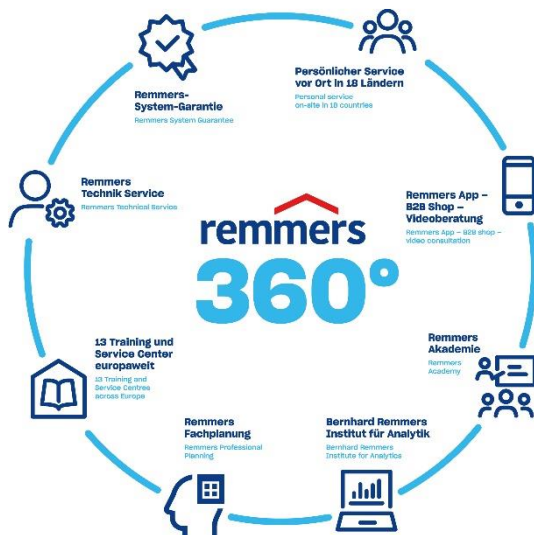
2a – 7 PUR Base WPM



Einmalig im Markt: Das lösemittelfreie PUR BASE WPM verfügt bei der Nutzung als Abdichtung im Verbund ohne Gewebeeinlage über ein allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis.

Bildquelle: Andrey Radchenko

2a – 8 360° Service



Remmers bietet einen umfangreichen 360° Service bei der Projekt-Planung und -Realisierung sowie der Weiterbildung.

2a – 9 Modulares und serielles Bauen



Gemeinsam mit dem Fertighaus-Anbieter Schwörer hat Remmers ein genau auf die dortigen Produktionsprozesse abgestimmtes Beschichtungskonzept für Module entwickelt.

Bildquelle: Jürgen Lippert